

grösserem Rechte an die von Papst Gregor ins Werk gesetzte Bekehrung der Angelsachsen gedacht. Allerdings fällt die Abfassung der *Moralia* geraume Zeit vor die Entsendung des Augustinus nach Kent, so dass man die Stelle wohl für einen nachträglich eingefügten Zusatz halten müsste¹. Am einfachsten wird man die Worte vielleicht ohne Beziehung auf ein einzelnes Ereignis auf die Bekehrung der Briten deuten können, die ihr Christenthum ja auch gegenüber den eingedrungenen Angelsachsen behauptet hatten.

Dass Isidor von Sevilla in seiner Schrift *de viris inlustribus* Constantius als Verfasser der *Vita Germani* nennt, ist bereits erwähnt worden².

Abt Adamnan von Hi († 704) vergleicht in der *Vita Columbae* II, 34³ den Kampf seines Heiligen gegen widrige Winde mit Germanus' Erlebnissen bei der ersten Ueberfahrt nach Britannien, indem er den Inhalt von c. 13 kurz zusammenfasst. Er hatte gleich Beda eine Hs. der Klasse B.⁴

Beda hat zuerst im J. 725 einen kleinen Auszug aus Constantius in seine grössere Chronik aufgenommen⁵; er berührt darin die erste Reise nach Britannien, Germanus' Tod zu Ravenna und die Ueberführung der Leiche nach Auxerre und weicht nur darin von der Quelle ab, dass er bei Lupus den Namen der Bischofsstadt Troyes ergänzt. In weit grösserem Umfange hat er die *Vita Germani* in seiner *Historia ecclesiastica Anglorum* benutzt; Capitel 17—21 des ersten Buches sind zum allergrössten Theile eine hie und da verkürzte, fast wörtliche Abschrift aus Constantius c. 12—18 und 25—27, nebst einem kurzen Hinweis auf Germanus' Ende, der auf den späteren Abschnitten der *Vita* beruht. Zusätze zu der Vorlage sind nur wenige vorhanden, auf die ich in Kürze eingehen

1) So die Mauriner a. a. O. Anm. d. 2) S. 108. 3) Ed. Reeves, *The Historians of Scotland* VI, 1874, S. 176; ed. Fowler, Oxford 1894, S. 102 f. 4) Vgl. Adamnans Worte: '*daemoniorum legiones sancto Germano episcopo — occurrerant*' und Constantius c. 13: '*occurrit in pelago religionis inimica vis daemonum*', wo die B-Hss. die Lesart '*legionis*' haben (entstanden aus der im frühen Mittelalter häufigen Schreibweise '*relegionis*'). Dass Beda einen Codex derselben Klasse hatte, machen mehrere Stellen wahrscheinlich (z. B. hat er '*Elafius*'; vgl. oben S. 126 Anm. 1), und eine Lesart legt die Annahme nahe, dass beide verwandte Hss. benutzt haben; vgl. Constantius c. 13: '*venti contrarii ad itineris ministeria vertuntur*'] '*revertuntur*' Adamnan (Fowler S. 103, 11) und Beda (ed. Plummer I, 34, 28) mit A 3. B 3. 5) Ed. Mommsen, *Auct. ant.* XIII, 304 (c. 491. 492).